



Mit Manisita können Sie regelmäßig in Koch-Workshops auf Kulinarische Reise in die BROT-Backstuben der Welt gehen und Lieblingsgerichte aus aller Welt probieren.

Wir backen und kochen mit bioLogischen, regional produzierten Lebensmitteln und Produkten aus Fair Trade.

Bei uns erleben Sie, wie schmackhaft und gesund Veggi Essen schmeckt.

Ein persönlicher Beitrag für EINE Welt ohne Hunger.



Geschäftsstelle fwm e.V.:

Rita Haag, Feldbergstr. 6, 68753 Waghäusel

Email: manisita@web.de

Getreide wird zur Produktion tierischer Produkte verwendet. Für 1 kg Fleisch werden so rund 7-16 kg Getreide oder Sojabohnen benötigt.

- Auf der Fläche, die man für die Erzeugung von 1 kg Fleisch benötigt, könnte man im selben Zeitraum 200 kg Tomaten oder 160 kg Kartoffeln ernten.
- Rund 50 Prozent der jährlichen weltweiten Getreideernte und 90 Prozent der jährlichen globalen Sojabohnenernte werden an sogenannte „Nutztiere“, statt direkt an die Menschen, verfüttert.
- Die Viehzucht vereinnahmt 70 Prozent des gesamten landwirtschaftlich genutzten Landes und 30 Prozent der Erdoberfläche unseres Planeten.
- 60 Prozent der Futtermittel in der Massentierhaltung werden aus sog. Entwicklungsländern importiert.



VeggiWorld

nachhaltig - bio - regio - veggi - fair





Lebensstil für eine bessere Welt

FrauenWürde "Manisita" e.V. fördert persönlich, ideell und finanziell benachteiligte Indische Frauen und Mädchen in Richtung Wiederherstellung der menschlichen Würde, unterstützt Achtung der Menschenrechte um das Grundrecht auf Freiheit zu sichern.

Das hilft eine eigenständige Zukunft vorzubereiten.

Entwicklungshilfe ist für "Manisita" eine Herzensangelegenheit und gleichzeitig eine moralische Verpflichtung.

Wir engagieren uns mit verschiedenen Projekten im In- und Ausland, z. B. den jährlichen Benefiz Events GourMed Kulturabend mit vegetarischer gesundheitsfördernder Ayurvedischer Verkostung und vegetarisches Weltfrühstück am Internationalen Frauentag.

In Indien fördern wir Bildung für Kinder in der Nav Chetna Schule in Nordindien Rishikesh und Projekte in Haridwar "Stopp Gewalt gegen Frauen und Mädchen".



EINE Welt ohne Hunger

Mit der bewussten Entscheidung wie wir uns ernähren, beeinflussen wir auch die Lebensverhältnisse in den armen Ländern.

Damit das Recht auf **NÄHRUNG** kein frommer Wunsch bleibt, ist es unverzichtbar, auf **vegetarische Ernährung** umzustellen.

Es gibt viele Gründe auf Fleisch zu verzichten: Solidarität mit den Hungernden, keine inhumane Massentierhaltung fördern, gut für die eigene Gesundheit zu sorgen, Gewaltlosigkeit anstreben und Klima schützen.

Weltweit können sich über 800 Millionen Menschen ihr "Tägliches Brot" nicht mehr leisten und hungern. Eine weitere Milliarde Menschen ist mangelernährt und ist daher körperlich und geistig weniger leistungsfähig und krankheitsanfälliger.

Weltweit sterben etwa 2,2 Millionen Kinder an den Folgen von Mangel- und Unterernährung - das sind täglich 6027 Kinder.



Essen für die Zukunft – Bio – Regio – Veggi – Fair

- Wie kann eine nachhaltige klimaverträgliche Lebensweise aussehen und attraktiv gestaltet werden ?
- Was können wir ganz konkret im Alltag dafür tun ?
- Wo können wir eigenverantwortlich den Wandel leben ?

Be the Change

Teilen Sie uns Ihre Ideen mit, wie in Zukunft EINE Welt ohne Hunger möglich ist. Die besten Ideen präsentieren wir auf unserer website:

www.frauenwuerde-manisita.de

Email: Manisita@web.de, Ria Himmelsbach, Telefon: 0177 255 8704

Wir wollen gemeinsam mit Menschen in EINER Welt Wege gesunder Ernährung gehen und dabei die Ressourcen unserer wundervollen Welt achtsam nutzen, damit heute und in Zukunft ALLE satt werden.